**Informationen zu Hausaufgaben**

Der **Sinn der Hausaufgaben** liegt im eigenständigen Umgang mit dem Lernstoff und in der zusätzlichen Übung zum Unterrichtsvormittag. Hausaufgaben sollen die Unterrichtsarbeit durch individuelle Verarbeitung und Vertiefung und durch Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten ergänzen. Sie können auch zur Vorbereitung neuer Unterrichtsinhalte dienen. Im 3. und 4. Schuljahr sind (differenzierte) Hausaufgaben oft im Wochenplan eingebunden. Üben ist mühevoll und sollte zu wachsender Übungsbereitschaft führen. Ziel ist selbstständiges Arbeiten zu trainieren. Hausaufgaben sollen so vorbereitet und gestellt werden, dass sie ohne außerschulische Hilfe bewältigt werden können.

Ihr Kind soll zunehmend Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben übernehmen. Manchmal erkennt es die Aufgabenstellung nicht gleich. Greifen Sie dann nicht sofort ein, sondern lassen Sie Ihr Kind die Aufgaben noch einmal anschauen, lesen bzw. sich an den Unterricht erinnern. Auch dies gehört zum Selbstständigwerden.

Hausaufgaben schaffen eine **Verbindung zwischen Schule und Elternhaus** und haben auch unter diesem Gesichtspunkt eine bedeutsame Funktion. Sie sollten einen festen Zeitpunkt im Tagesablauf haben. Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie es an die Erledigung der Hausaufgaben erinnern. Der Schwerpunkt liegt auf dem eigenständigen Arbeiten.   
Achtung: Ihr Kind gewöhnt sich gern daran, wenn Sie die Aufgaben gleich erklären und bei der Lösung behilflich sind. Kinder in solchen Situationen verschieben zunehmend das zügige Weiterarbeiten in den Lehrgängen vom Vormittag in den Nachmittagsbereich, da das Arbeiten dann weniger Aufmerksamkeit erfordert. Sollte Ihr Kind dennoch Fragen haben, die zu Hause nicht geklärt werden können, lassen Sie es selbst andere kontaktieren und die Informationen einholen.  
Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Hausaufgaben würdigend. Melden Sie der Lehrerin zurück, wenn Ihr Kind regelmäßig länger als die vorgesehene Zeit benötigte. Auch wenn die Hausaufgaben nicht oder nicht vollständig erledigt werden können, teilen Sie uns dies bitte in einer Notiz mit Gründen mit.

Folgende **Arbeitszeiten für die täglichen Hausaufgaben** sollten in der Regel nicht überschritten werden:

* **Jahrgangsstufen 1 und 2: bis zu einer ½ Stunde**  
  Die Kinder erhalten von Montag bis Donnerstag abwechselnd Hausaufgaben in Mathematik und in Deutsch. Diese werden meist **direkt im Arbeitsmaterial** mit Datum gekennzeichnet.
* **Jahrgangsstufen 3 und 4: bis zu einer ¾ Stunde**Die Kinder erhalten täglich Hausaufgaben in mindestens zwei Arbeitsbereichen. Am Freitag können Aufgaben zur Festigung und im Lesen gestellt werden. Die Aufgabenstellung erfolgt schriftlich an der Tafel und wird von den SchülerInnen **im Merkheft mit Datum** notiert.

Die **Kontrolle der Aufgaben** erfolgt mehrmals in der Woche innerhalb des Unterrichts (Sichtkontrolle, Vortrag einzelner Kinder, Vergleich der Arbeitsergebnisse in der Gruppe, …).   
Die Lehrkraft kontrolliert die Hausaufgaben stichprobenartig qualitativ mit Rückmeldung.  
Bei wiederholt nicht erledigten oder unvollständigen Hausaufgaben erfolgt eine Mitteilung an die Eltern im **Merkheft**. Die Eltern bestätigen die Kenntnisnahme durch ihre Unterschrift.